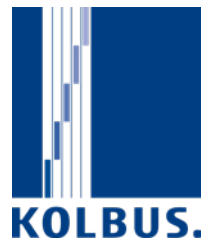


KOLBUS als Ausbildungsbetrieb

KOLBUS entwickelt, produziert und vermarktet Maschinen und Anlagen für die Herstellung von Buchdecken und Packmitteln aus Papier und Pappe, letzteres mit besonderem Augenmerk auf Verpackungen für die Luxus-Markenartikel-industrie. Das mittelständisch geprägte Unternehmen mit rund 800 Mitarbeitern ist weltweit vertreten.



Willkommen zur Umschulung



Auskunft/Bewerbungen



Birgitt Hafer

Leiterin Ausbildungsverwaltung
Tel.: 05771/71-323
birgitt.hafer@kolbus.de

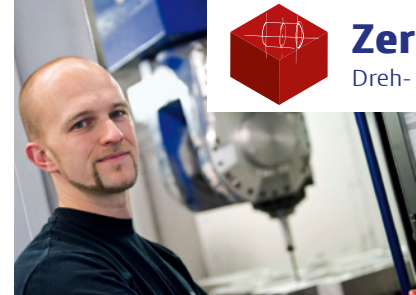
KOLBUS
Ausbildungs-GmbH
Osnabrücker Straße 77
32369 Rahden
aba@kolbus.de

Die KOLBUS Ausbildungs-GmbH ist ein Tochterunternehmen mit dem Zweck der Ausbildung für Unternehmen der KOLBUS-Gruppe und für andere Firmen aus der Region sowie der Integration der Ausgebildeten in die Arbeitswelt. Die Ausbildungs-GmbH ist eines der größten Ausbildungsbetriebe in der Region mit zurzeit 140 Auszubildenden in neun Ausbildungsberufen und drei Dualen Studiengängen.



Zerspanungsmechaniker (m/w)

Dreh- oder Fräsmaschinensysteme



Sie fertigen Präzisionsbauteile meist aus Metall durch spanende Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren oder Schleifen. Dabei arbeiten sie mit CNC-Werkzeugmaschinen. Diese richten Sie ein und überwachen den Fertigungsprozess.

Voraussetzungen i. d. R. Bildungsgutschein

Umschulungsdauer 26/27 Monate

Umschulungsbeginn ab Mai 2019 vorgesehen

Umschulungsabschluss Juni/Juli 2021 (IHK Abschluss)



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kolbus.de



- Ausbildungsablauf**
- Grundausbildung Metall, Drehen, Fräsen, CNC-Grundlagen
 - Teilefertigung an konventionellen und numerisch gesteuerten Dreh- und Fräsmaschinen nach Zeichnung

Werkunterricht Betriebliche Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2

Betriebliche Ausbildungszeit 35 Stunden pro Woche
Pausen:
15 Minuten Frühstückspause
30 Minuten Mittagspause

Berufsschule Berufskolleg Lübbecke/**Schulort Espelkamp**
1 bis 2 Tage Unterricht pro Woche
Info: www.berufskolleg-lk.de

Abschlussprüfung Teil 1 Nach ca. 21 Monaten der Ausbildungszeit wird eine Abschlussprüfung Teil 1 durchgeführt. Sie besteht aus der Ausführung einer komplexen Arbeitsaufgabe, die situative Gesprächsphasen und schriftliche Aufgabenstellungen beinhaltet und zu 40 % zum Ergebnis der Abschlussprüfung beiträgt.

Abschlussprüfung Teil 2 Besteht aus den Prüfungsbereichen Arbeitsauftrag, Auftrags- und Funktionsanalyse, Fertigungstechnik sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Der Arbeitsauftrag wird als überregional erstellte praktische Aufgabe durchgeführt. Das Ergebnis macht 60 % des Ergebnisses der Abschlussnote aus.

In beiden Fällen muss der Prüfling durch das dazugehörige Fachgespräch prozessrelevante Kompetenzen in Bezug zur Durchführung der Praktischen Aufgabe nachweisen.

Die Ausbilder



Heinz-Günter Homann
Leitung gewerbliche Ausbildung
Meister Fertigung Sondereile
Tel.: 05771/71-251



Helmut Niemann
Ausbildung und Umschulung
Zerspanungsmechaniker
Dreh- und Fräsmaschinensysteme
1. bis 4. Ausbildungsjahr
Tel.: 05771/71-275